

# Exposé zur Bachelorarbeit

---

## Vorschlag zum Titel der Arbeit

Analyse der Optimierungspotenziale einer Lernumgebung  
anhand eines fiktiven Universitätsgebäudes

---

## Autor

Name und Matrikelnummer

Annika Lehmann, Anastasia Ishchenko, Jannos Rößler, Jo-  
nas Federl, Alwin Schmidt, Elias Müller

---

## Praxispartner

incl. Ansprechpartner bzw.  
Gutachter

SAP / NTT DATA

---

## Forschungsfragen

1. Wie können digitale Technologien optimal in Lernumge-  
bungen integriert werden, um die Effektivität des Studiums  
zu steigern?
2. Welche architektonischen Ansätze fördern Nachhaltigkeit  
und verbessern gleichzeitig die Lernatmosphäre in Universi-  
tätsgebäuden?
3. In welchem Maße beeinflussen flexible Raumkonzepte die  
kollaborative Arbeit und den Lernerfolg von Studierenden?

---

## Art der Forschung

Die Forschung ist Normativ-Theoretisch.

---

## Inhaltsverzeichnis

Hauptkapitel	Anzahl Seiten (grob geschätzt)
Einleitung	2 Seiten
Theoretische Grundlagen	4 Seiten
Analyse bestehender Lernumgebungen	3 Seiten
Entwicklung eines Optimierungskonzepts	4 Seiten
Fazit und Ausblick	2 Seiten

## Basisliteratur

1. Oblinger, D. G. (2006): Learning Spaces. EDUCAUSE.
  2. Schneider, J., & Till, J. (2009): Flexible Housing. Architectural Press.
  3. Cotton, D. R. E., Shiel, C., & Paço, A. (2016): Energy Efficiency in University Buildings: A Case Study. Journal of Cleaner Production.
- 

## Abstract

Diese Bachelorarbeit untersucht die Optimierungspotenziale von Lernumgebungen in Universitätsgebäuden anhand eines fiktiven Modells. Ziel ist es, durch die Integration digitaler Technologien, nachhaltiger Architektur und flexibler Raumkonzepte die Effektivität des Lernens zu steigern.

Im theoretischen Teil werden Grundlagen zu Lernumgebungen, digitaler Technologie im Bildungssektor, nachhaltiger Architektur und flexiblen Raumkonzepten erörtert. Anschließend erfolgt eine Analyse bestehender Universitätsgebäude, um aktuelle Herausforderungen und Optimierungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wird ein Optimierungskonzept für ein fiktives Universitätsgebäude entwickelt. Dieses Konzept berücksichtigt die Integration moderner Technologien, nachhaltige Bauweisen und flexible Raumgestaltung, um eine förderliche Lernatmosphäre zu schaffen.

Abschließend werden die Ergebnisse zusammengefasst und ein Ausblick auf zukünftige Forschungsfelder gegeben. Die Arbeit leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lernumgebungen und zeigt Wege auf, wie Universitätsgebäude an die Anforderungen moderner Bildung angepasst werden können.